

Wieviel Motoröl??

Beitrag von „jamesbond“ vom 31. August 2004 um 22:52

Hallo,

ich habe in meinem Handbuch gesucht, wieviel Motoröl bei einem Ölwechsel gebraucht wird..... steht leider nicht drin.

Wer weiss denn genaues???

LG

james

Beitrag von „andreas“ vom 31. August 2004 um 23:03

Handbuch hab ich auch grad nicht zur Hand, parkt ein paar hundert Meter weiter in einer TG, meine aber es steht unter *Technischen Daten* drin, aber es ist reichlich, beim V10 (dem ganzen SILBERNEN 😄) so ca. 10,.. Liter. 🚗

Immerhin muss die Ölversorgung noch bei 100% Steigung und großer Querneigung sichergestellt werden, gibt also reichlich Pumpensümpfe da unten.

Ach hätte ich doch nur 'nen Halben... 🙄



andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 31. August 2004 um 23:17

Oh Du armer andreas, ich nehme Dir gerne eine Zylinderreihe ab wenn Du sie loswerden willst!!

Beitrag von „jamesbond“ vom 31. August 2004 um 23:17

naja, das mit den technischen Daten ist schon eine gute Idee aber da steht bei mir.....

..... Daten standen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest.....

vielleicht muss man beim Öl ablassen einen Messbecher drunter halten

und dann das Handbuch neu drucken

@ Andreas

nach Deiner Schätzung brauch ich dann 5 l oder??

LG

james

Beitrag von „andreas“ vom 31. August 2004 um 23:25

Ich meine, es sind so min. um die 8 Liter Luxusschmiere beim R5 

Und wenn nochmal dann wirds ein 6/10, ausreichend motorisiert und sicherlich in vielen Dingen sparsamer, bin nun mal Fan vom V-Motor. 😄

Die bei VW drucken offenbar schneller als sie bauen, wenn das mal gut geht. 

Gruß

andreas

Beitrag von „andreas“ vom 31. August 2004 um 23:30

[agroetsch](#)

bau Dir doch am Wochenende 'nen halben W12 aus, dann gibt's nen 11 Zylinder R+V oder so, fände ich spannender, vor allem die Gesichter 😄

Beitrag von „owolter“ vom 1. September 2004 um 07:36

es sind 8,9 liter mit filterwechsel

Beitrag von „Faxe_FL“ vom 1. September 2004 um 08:01

Zitat von owolter

es sind 8,9 liter mit filterwechsel

moin,

diese angabe ist korrekt. ich habe letzte woche bei meinen freundlichen mal nachgefragt. die mussten aber auch erst mal in ihrem rechner nach den richtigen daten suchen. also wie max beim offroad wochenende schon sagte, es ist mit ca. 200,- € für den öl-wechsel zu rechnen..... 🤖

Beitrag von „Carli“ vom 1. September 2004 um 20:48

Das mit den 200.- Euros gilt aber nur für das Öl alleine. Ohne Filter und ohne Arbeitszeit.

Bei meinem T4, und ich vermute der schluckt dasselbe Öl 50601, kostet der Liter ca. 22.- Aber nur bei VW direkt. Das ist dann Castrol SLX Longlife II. Exakt dieses Öl kostet im Bauhaus im 5l-Kanister 95.-. Da kommt doch die Frage auf, ob VW seine Kunden nicht als Goldesel betrachtet oder sehe ich das etwa falsch ???



Beitrag von „Carli“ vom 1. September 2004 um 20:53

Aber es geht noch deutlich billiger 🙄

ebay läßt grüßen: 12 Liter nur 92,50 EUR inkl. Versand.

Dann stehen sich Literpreise von 22.- und 7,70 gegenüber. 😡

Beitrag von „Touareg69“ vom 2. September 2004 um 00:13

Würde mich mal interessieren, wie es mit der Garantie aussieht, wenn Du das bei Ebay gekaufte Öl selbst einfüllst bzw. es eine freie Werkstatt machen läßt. Der VW-Händler spielt ja bestimmt nicht mit. Die Preise sind jedenfalls eine Frechheit!

Beitrag von „Faxe_FL“ vom 2. September 2004 um 07:59

moin moin,

[Touareg69](#)

also ich habe meinem freundlichen schon gesagt das ich das öl zur inspektion mitbringen werde. das war für ihn überhaupt kein problem. (er könnte mich voll verstehen, bei den vw-preisen) 🙌🙌🙌🙌

Beitrag von „Joseph Nemo“ vom 2. September 2004 um 11:51

Da hat Faxe vollkommen recht.

Das Anliefern von Motoröl muss der Händler akzeptieren. Die Garantiebedingungen setzen in diesem Bereich nur voraus, dass es durch einen Fachbetrieb gemacht wird und das Öl der jeweiligen Norm entspricht (s.techn. Daten). Wenn ich mich recht erinnere benötigt der Diesel-T. das Öl nach VW 50601. Ich hole es immer aus der Metro für unter 9Euro/l.

Beitrag von „Touareg69“ vom 2. September 2004 um 13:18

Danke für die Info 🤖

Habe gerade bei Ebay 12 Liter vom Feinsten gekauft. Für 92,50 Euro. 🇩🇪👍👍👍👍

Dieses Forum ist wirklich sein Geld wert. Ab sofort sollte eine Nutzungsgebühr eingeführt werden! 😊

Beitrag von „darkdiver“ vom 2. September 2004 um 13:36

dafür haben wir den Verein, da kannst du einmal im Jahr dein Gebühr entrichten...

[ANMELDUNG](#)

na ist das was ??? 🤖

Grüße

Eric

Beitrag von „Carli“ vom 2. September 2004 um 19:49

[Touareg69](#)

Das Öl bei ebay hat teilweise das Original VW-Label auf den Flaschen und ansonsten kann ich nur meinen Vorredner zustimmen:

- Norm muß erfüllt werden
- Öl kann vom Kunden bereitgestellt werden.

Und wie immer sind alle Tips KOSTENLOS, weil hier jeder mal profitiert. 🇩🇪👍👍

Carli

Beitrag von „T-RACK“ vom 19. September 2004 um 15:18

Habe gesehen, dass bei Ebay Longlife Öle (von VW frei gebene Sorten) teilweise nur 7,00 oder 8,00 € kosten - gegenüber 18,00 - 22,00 € an der Tankstelle.
Ist das gute Ware, oder muß ich damit rechnen, einen billigen Fake zu kaufen?
Hat jemand Erfahrung damit?

Danke für Infos

Chris

Beitrag von „Momo7“ vom 19. September 2004 um 20:33

Ist die Norm wirklich VW 50601?

Ich habe da was mit VW 50300 im Gedächtnis. 🤔

Beitrag von „owolter“ vom 19. September 2004 um 20:44

alle r5 und v10 nach VW506.01 beölen

Beitrag von „Mr.Nm“ vom 19. September 2004 um 21:54

Hallo!

Weiß jemand wieviel Öl genau für den Ölwechsel beim V10 benötigt wird?

Viele Grüße.

Mr.Nm

Beitrag von „andreas“ vom 19. September 2004 um 21:59

Zitat von Mr.Nm

Hallo!

Weiß jemand wieviel Öl genau für den Ölwechsel beim V10 benötigt wird?

Viele Grüße.

Mr.Nm

11,5 l, habe gerade die Rechnung vor mir: 476,50€ 🤔

Gruß
andreas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 19. September 2004 um 22:35

Hallo Andreas

das ist doch nicht etwa nur das Öl das wären ja über 40 Euro der Liter 😞

Beitrag von „andreas“ vom 19. September 2004 um 22:38

Zitat von Sandokahn

Hallo Andreas

das ist doch nicht etwa nur das Öl das wären ja über 40 Euro der Liter 😞

30.000km Long-Life-Service

Beitrag von „Touareg69“ vom 19. September 2004 um 23:58

Zitat von darkdiver

dafür haben wir den Verein, da kannst du einmal im Jahr dein Gebühr entrichten...

[ANMELDUNG](#)

na ist das was ???? 🤔

Grüße

Eric

Gute Idee. Hab mich letzte Woche angemeldet. Die paar Euro ist mir das allemal wert. 🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌

Beitrag von „noti“ vom 18. Oktober 2004 um 10:59

Zitat von T-RACK

Habe gesehen, dass bei Ebay Longlife Öle (von VW frei gebene Sorten) teilweise nur 7,00 oder 8,00 € kosten - gegenüber 18,00 - 22,00 € an der Tankstelle.

Ist das gute Ware, oder muß ich damit rechnen, einen billigen Fake zu kaufen?

Hat jemand Erfahrung damit?

Danke für Infos

Chris

Hat jetzt schon wer das Öl über ebay gekauft? Bin bei solchen Preisdiff. immer etwas skeptisch!
LG Gernot

Beitrag von „owolter“ vom 18. Oktober 2004 um 11:11

ein bekannter von mir hat es gekauft.
ist original.

Beitrag von „TJ2“ vom 19. Oktober 2004 um 15:09

Hab das Öl bei ebay auch schon gesehen. Z. B. Castrol Longlife SLX VW Norm 506.01 Viskosität 0 W 30 - also das, was VW z. B. für T. R5 vorschreibt. Kosten 12 Flaschen a 1ltr so 90,- EUR!

[owolter](#): kannst Du mir (evtl. per PN) mal mitteilen, von wem Dein bekannter bei ebay gekauft hat?

Beitrag von „Thanandon“ vom 19. Oktober 2004 um 15:13

40 glocken für 2 liter

[owolter](#) das würde mich auch interessieren

Ig dank



Beitrag von „Hagen“ vom 19. Oktober 2004 um 15:27

Ich seh schon. Der Verein braucht wohl noch ein groooooßes Lager für die "Waren des täglichen Bedarfs". 😊

Beitrag von „broadylette“ vom 19. Oktober 2004 um 16:33

Habe mir Öl bei Ebay gekauft und zwar 12 Liter für 89,50 € inkl. Porto. Habe mit meinem Freundlichen vorher versucht über den Ölpreis zu verhandeln, er wäre auf 16,50 € runtergegangen. Nun "freut"  schon auf den 1. Ölwechsel.

Beitrag von „TJ2“ vom 19. Oktober 2004 um 20:00

Was für 'ne Sorte? Welcher Verkäufer?

Gruss
Thomas

Beitrag von „Wolf“ vom 19. Oktober 2004 um 23:13

Hallo

[Thomas](#),

hier habe ich gekauft, dachte die hätten das Geld per Überw. noch nicht, da war das Öl schon bei mir. Königsberger Automobile, stark.

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...item=7924527906>

Gruss Wolf

Beitrag von „TJ2“ vom 20. Oktober 2004 um 17:22

@Wolf

Danke für den link. Diesen Verkäufer hatte ich auch schon ausgeguckt; bietet 12 x 1ltr zu 89,99 EUR per "sofort kauf" an. Jetzt will ich mich mal beeilen, bevor die gesamte Touareg Gemeinde loslegt.....

Gruss
Thomas

Beitrag von „TJ2“ vom 26. Oktober 2004 um 20:07

Castrol Longlife SLX Öl 0W-30 VW Freigabe 506.01 (12 ltr.) heute bei mir angekommen. 104,- EUR inkl. Versand per Sofortkauf via ebay. Originalverpackt und prompte Lieferung. Jetzt kann der erste Ölwechsel kommen...

Gruss
Thomas

Beitrag von „Thanandon“ vom 26. Oktober 2004 um 21:47

Danke für die Info.
Denn mal los.....

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Oktober 2004 um 22:00

Zitat von Thanandon

Danke für die Info.
Denn mal los.....

Hallo Touareg-Freunde,
ich halte es mit Heinz:
Denkt an die örtliche Wirtschaft. Die versorgt Euch schließlich nicht nur mit Oel sondern sorgt auch dafür, dass der Touareg außerhalt der Oelwechsel läuft.

-----kann ich mir einfach nicht verkneifen-----

Hannes

Beitrag von „TJ2“ vom 27. Oktober 2004 um 11:04

Denkt VW an die Wirtschaft in Deutschland, wenn sie den T. in Bratislava baut, uns Käufern allerdings Premiumpreise in Rechnung stellt? Ich akzeptiere, dass sich die Weltwirtschaft globalisiert und man ausserhalb von Landesgrenzen denken muss. Nichts anderes tue ich.

Hätte es z. B. gut gefunden, wenn mir mein Händler (bei dem ich das Fahrzeug gekauft habe und auch warten lasse) für's Öl einen akzeptablen Preis gemacht hätte und nicht die UVPE von 22 EUR/Liter ansetzen wollte. Hätten ja nicht 104 EUR/12 ltr wie via ebay sein müssen.....

Gruss
Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 11. April 2005 um 20:56

Hallo,

eieiei, da hat mein Dicker doch heute tatsächlich gepiepst und wollte Öl von mir haben.. Komisch, beim letzten Check war noch alles ok (ist aber schon ein paar Tsd. her 🙄).

Gottlob hatte ich vom ebay-Kauf noch 2 Liter übrig, hat er fast komplett "aufgesaugt".

Der Ölverbrauch war eigentlich zurückgegangen.. Vielleicht braucht meine momentan etwas "forscher" Fahrweise (mein Verbrauch ist auch angestiegen) doch ein wenig mehr Schmierstoff....

Beitrag von „nachbar“ vom 12. April 2005 um 07:34

War bei mir auch immer so, je schwerer der rechte Fuß wird, umso mehr Öl wird vernichtet.

Wenn Dir dann noch auffällt, das er noch besser läuft 🤖:trinken(so ca. 10 km/h) wirds gefährlich 🚗 dann wist Du wohl nicht mehr weit fahren können ohne den Motor zu

tauschen. 🚫 War bei 4 Motoren schon so und da kannst Du dann Öl nachschütten was Du willst!

Beitrag von „Dieter131“ vom 12. April 2005 um 10:12

▮ Zitat von agroetsch

Hallo,

eieiei, da hat mein Dicker doch heute tatsächlich gepiepst und wollte Öl von mir haben.. Komisch, beim letzten Check war noch alles ok (ist aber schon ein paar Tsd. her 😞).

Gottlob hatte ich vom ebay-Kauf noch 2 Liter übrig, hat er fast komplett "aufgesaugt".

Der Ölverbrauch war eigentlich zurückgegangen.. Vielleicht braucht meine momentan etwas "forscher" Fahrweise (mein Verbrauch ist auch angestiegen) doch ein wenig mehr Schmierstoff....

Alles anzeigen

Ja, das zum Thema moderne Autos. Ich habe noch nie soviel Öl nachgefüllt, wie in **beide** A6 Avant (Benziner) Bj. 2000 + 2002. Alle 3000 km min. 0,5 und der 😊 zeigt auf den Herstellerhinweis, dass bis zu 1 Liter pro 1000km möglich sein können.

Einzige Entschuldigung an AUDI, ich fahre nicht schonend.

Hoffe inbrünstig, das dieses Thema sich beim Dicken demnächst etwas relativiert.

Gruß

Dieter

Beitrag von „Lollo050968“ vom 12. April 2005 um 10:26

Mhhh, Ölverbrauch war bis her bei mir nur ein Thema in den ersten 3000km. Ich fahre ja im moment einen A6 2,5 TDI (meinen 3.) und ich habe nie zwischen zwei Ölwechselintervallen (~25.000km) nachschütten müssen. in den ersten 2-3tsd km war es dann schon mal 1l.

Bei diversen anderen TDI´s hatte ich die gleichen Erfahrungen.

Streuen die Motoren im Ölverbrauch so, wie in der tatsächlichen PS Zahl oder liegt es doch am "Einfahren" auf den ersten 1000km ?!

Ich hoffe, dass mein Dicker sich da genauso zurückhaltend im Ölverbrauch verhält, wie meine Vorgänger.

Lollo

PS. In KW 23. kann ich IHN endlich abholen.

Beitrag von „metagross“ vom 12. April 2005 um 11:14

hallo erstmal,

ich fahre seit 3 jahren einen a 6 avant 3 l. benziner und weiß bis heute noch nicht wo der ölmeßstab ist.

hoffe nur, daß ich ihn beim dicken nicht suchen muß.

grüße aus offenbach
stefan

Beitrag von „Dieter131“ vom 12. April 2005 um 11:21

Zitat von metagross

hallo erstmal,

ich fahre seit 3 jahren einen a 6 avant 3 l. benziner und weiß bis heute noch nicht wo der ölmeßstab ist.

hoffe nur, daß ich ihn beim dicken nicht suchen muß.

grüße aus offenbach
stefan

Alles anzeigen

Den 3l hätte ich auch besser genommen, aber bezüglich Öl ist der 2,4l V6 ein Disaster und speziell bei dem Mix von kurzen Strecken und forschem fahren.

Gruß
Dieter

Beitrag von „metagross“ vom 12. April 2005 um 11:53

wenn ich glück habe, werde ich diese woche endlich einen dicken zur probefahrt bekommen.
jedenfalls hat mir der 😊 aus frankfurt das zugesagt. bin mal neugioerig ob`s auch klappt.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 12. April 2005 um 11:53

Mein R5 ist jetzt ein Monat alt und hat ca. 4500 km weg. Ölverbrauch habe ich keinen, zumindest ist der Peilstab noch bis zur obersten Grenze feucht. Ich habe einen recht geringen Kurzstreckenanteil und damit sehr wenig Kaltlaufbetrieb. Ich kann mir vorstellen, dass sich das positiv auf den Ölverbrauch auswirkt.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. April 2005 um 17:42

Hallo,

nachdem wir jetzt die Verbrauchswert vom A6 2,4 l und 3 l kennen:

nach 10.000 km ist das Oel zwar nicht mehr so hell, weniger ist es aber auch nicht geworden. Bisher habe ich nicht nachfüllen brauchen.

In der Nutzung ist alles enthalten:

- tägliche Kaltfahren von ca. 500m
- Volllast Autobahn
- Offroad
- Kurzstrecke
- Stadtverkehr

Das macht mich ganz zufrieden.:)

Gruß

Beitrag von „HillRider“ vom 16. April 2005 um 21:15

Nach 17.000km hab ich jetzt das erste Mal Öl nachgefüllt. 1Liter war mehr als genug.

Kann man nicht mekern (auch wenn das 0W30 schweineteuer ist).

Fahre viel Kurzstrecke (tägl. 5km zur Arbeit); aber auch Langstrecke (1x KA-Nürnberg pro Woche) mit viel Vollgasanteil 😊

Beitrag von „dummytest“ vom 17. April 2005 um 09:46

Zitat von HillRider

Nach 17.000km hab ich jetzt das erste Mal Öl nachgefüllt. 1Liter war mehr als genug.

Kann man nicht mekern (auch wenn das 0W30 schweineteuer ist).

Fahre viel Kurzstrecke (tägl. 5km zur Arbeit); aber auch Langstrecke (1x KA-Nürnberg pro Woche) mit viel Vollgasanteil 😊

Kann man nicht irgendwo abfragen, wann er sich für die nächste Inspektion meldet ?

Gerade wenn du viel Kurzstrecke hast, kann es doch sein, daß man gar nicht an die 30000 km kommt.

Wenn es nur noch "wenige 1000 km" sind, dann kann man doch unbedenklich auch das günstigere Öl einfüllen anstatt das teure Longlife, mischbar sind die lt. Gesetz doch alle.

Beitrag von „andreas“ vom 17. April 2005 um 10:58

Zitat von dummytest

Kann man nicht irgendwo abfragen, wann er sich für die nächste Inspektion meldet ?

Gerade wenn du viel Kurzstrecke hast, kann es doch sein, daß man gar nicht an die 30000 km kommt.

Wenn es nur noch "wenige 1000 km" sind, dann kann man doch unbedenklich auch das günstigere Öl einfüllen anstatt das teure Longlife, mischbar sind die lt. Gesetz doch alle.

Die Serviceanzeige fängt bei ca. 3000 km vor dem Service an, rückwärts zu zählen, ich fülle dann eben nur noch wenig Luxus-Schmiere nach.

Sollte man auf diesen km einen Motorschaden haben, besteht die Gefahr, dass das Öl analysiert wird, und dann sähe man bei "schlechterem" Öl bei den Garantieansprüchen blass aus.

Gruß
andreas

Beitrag von „dummytest“ vom 17. April 2005 um 12:09

Zitat von andreas

Die Serviceanzeige fängt bei ca. 3000 km vor dem Service an, rückwärts zu zählen, ich fülle dann eben nur noch wenig Luxus-Schmiere nach.

Sollte man auf diesen km einen Motorschaden haben, besteht die Gefahr, dass das Öl analysiert wird, und dann sähe man bei "schlechterem" Öl bei den Garantieansprüchen blass aus.

Gruß
andreas

Warum sollte es eigentlich Garantie-Probleme geben? Ich habe zwar die Angaben nicht parat, aber ist denn für den Touareg von VW nur das sündteure Longlife-Öl freigegeben oder muss einfach nur eine dieser VW 5xxxx Norm eingehalten werden?

Muss ich wohl noch mal alles nachlesen 😞

Beitrag von „andreas“ vom 17. April 2005 um 12:21

Zitat von dummytest

Warum sollte es eigentlich Garantie-Probleme geben? Ich habe zwar die Angaben nicht parat, aber ist denn für den Touareg von VW nur das sündteure Longlife-Öl freigegeben oder muss einfach nur eine dieser VW 5xxxxx Norm eingehalten werden?

Wenn ich das richtig in Erinnerung habe, hat man beim Dicken nicht die Wahl zwischen Normal- und Longlife-Service. Es gibt nur den flexiblen Longlife-Service mit dem 506xxx-Öl. 🤖

Beitrag von „jamesbond“ vom 17. April 2005 um 12:32

Zitat von dummytest

..... aber ist denn für den Touareg von VW nur das sündteure Longlife-Öl freigegeben

VW hat das Longlife-Öl namentlich benannt, das zum erweiterten 30.000 km- Intervall berechtigt

Schau mal [HIER](#)

LG
james

Beitrag von „dummytest“ vom 17. April 2005 um 12:51

Zitat von andreas

Wenn ich das richtig in Erinnerung habe, hat man beim Dicken nicht die Wahl zwischen Normal- und Longlife-Service. Es gibt nur den flexiblen Longlife-Service mit dem 506xxx-Öl. 🤖

das finde ich, ehrlich gesagt, ziemlich 

Meine Werkstatt hat mir auch schon so was mal gesagt, ich konnte es aber nicht ganz glauben. Ist das eigentlich jetzt bei allen neuen VW Audi Modellen so ?

Bei meinem alten Audi hatte ich noch die Wahl und konnte einige Euro´s sparen, da die restliche Fahrzeit bis zum Leasing-Ende deutlich unter 15000 km lag. Der Wagen wurde eben bei der letzten Inspektion auf Festintervall umgestellt und bekam günstiges Motoröl ohne Longlife.

Beitrag von „jamesbond“ vom 17. April 2005 um 12:55

Zitat von dummytest

das finde ich, ehrlich gesagt, ziemlich 

Meine Werkstatt hat mir auch schon so was mal gesagt, ich konnte es aber nicht ganz glauben. Ist das eigentlich jetzt bei allen neuen VW Audi Modellen so ?

Bei meinem alten Audi hatte ich noch die Wahl und konnte einige Euro´s sparen, da die restliche Fahrzeit bis zum Leasing-Ende deutlich unter 15000 km lag. Der Wagen wurde eben bei der letzten Inspektion auf Festintervall umgestellt und bekam günstiges Motoröl ohne Longlife.

Hallo Burkard,

was hintert Dich , das hier genauso zu machen??

Das schreibt VW [HIER](#)

Alle WIV-Motoren können auch mit herkömmlichen Ölen betrieben werden. Allerdings muss dann die Serviceanzeige umprogrammiert und das Öl nach maximal 15.000 Kilometern oder spätestens nach einem Jahr getauscht werden. Dasselbe kurze Intervall gilt, wenn der Fahrer aus Mangel an einem geeigneten Longlife-Schmierstoff mehr als einen halben Liter herkömmlichen Öls nachgefüllt hat.

LG
james

Beitrag von „andreas“ vom 17. April 2005 um 12:55

Zitat von dummytest

Bei meinem alten Audi hatte ich noch die Wahl und konnte einige Euro´s sparen, da die restliche Fahrzeit bis zum Leasing-Ende deutlich unter 15000 km lag. Der Wagen wurde eben bei der letzten Inspektion auf Festintervall umgestellt und bekam günstiges Motoröl ohne Longlife.

Außer beim Phaeton und Touareg geht das wohl immer noch, auch bei den anderen Konzernmarken. ich habe unseren Octavia auch umstellen lassen.

Gruß
andreas

P.S. jamesbond hat's ja aufgeführt, beim Dicken bleibe ich aber auf jeden Fall beim Longlife.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 17. April 2005 um 19:21

Was macht es denn bitte für einen Sinn, wenn man bei einem Auto, das zwischen 50.000 und 80.000 EUR kostet und einen Verbrauch von 10 - 20 l auf 100 km hat, ein um 5 - 10 EUR günstigeres Öl zu verwenden???

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 17. April 2005 um 19:56

Zitat von jamesbond

Hallo Burkard,

was hintert Dich , das hier genauso zu machen??

Das schreibt VW [HIER](#)

Alle WIV-Motoren können auch mit herkömmlichen Ölen betrieben werden. Allerdings muss dann die Serviceanzeige umprogrammiert und das Öl nach maximal 15.000 Kilometern oder spätestens nach einem Jahr getauscht werden. Dasselbe kurze Intervall gilt, wenn der Fahrer aus Mangel an einem geeigneten Longlife-Schmierstoff mehr als einen halben Liter herkömmlichen Öls nachgefüllt hat.

LG

james

Und genau das schreibt VW in den USA vor! Der Wartungsintervallzähler ist hier nicht aktiviert, und wir müssen halt alle 15 000 km Oelwechsel machen! Wir sollen Syntheticöl zwischen 0/30 bis 5/45 nehmen, solange es den VW Spezifikationen entspricht. Der Durchschnittliche Preis von einem Quart (etwa einem Liter) ist hier meisten zwischen 3,50 bis 4,50 Dollar (normales Oel ist so bei 1,50 Dollar/Quart). Der erste 15 000er Wechsel, inklusive der entsprechenden Inspektionsarbeiten und des Oels, Filter, usw. kostet bei meinem 😊 150 Dollar, und der entsprechende 30 000 Wechsel/Inspektion kostet 300 Dollar. Danach sollen wir nur noch alle 30 000 km Inspektion und Oelwechsel machen, und das kostet dann jeweils 500 Dollar.

Entsprechend der Gesetzgebung hier (Folgegeschäfte sind hier nicht erlaubt), kann jeder Besitzer alle Wartungen und Oelwechsel selbst durchführen und VW muss das akzeptieren, solange man Belge vorlegen kann, dass man die entsprechenden Verbrauchsmaterialien zu den entsprechenden Zeiten gekauft hat! Auch Aenderungen am Fahrzeug führen hier nicht automatisch zum Garantieverlust (und wir haben 5 Jahre oder 80 000 km), im Garantiefall muss der Fahrzeughersteller beweisen, dass der fehler eindeutig durch die Modifikation hervorgerufen worden ist, um Garantiekosten abzulehnen.

Ich muss eigentlich definitiev sagen, das hier im Land der unbegrenzten Möglichkeiten der Kunde wirklich König ist!

Daher war es für mich auch recht einfach, VW davon zu überzeugen, dass sie meinen V6 zurücknehmen sollten und gegen ein besseres Fahrzeug zuzutauschen. 🙌🙌😄